

# AZARIUS SAMEN PACK

-www.azarius.net-  
[info@azarius.net](mailto:info@azarius.net)  
Amsterdam

## **Ephedra sinica (Ephedraceae)**

Die Ephedra-Pflanze gehört zu der Gnetum Familie (gnetaceae). Es ist eine gerader, besenartiger Busch, 60 cm hoch. Der blattlose Stamm ist hellgrün wenn es eine junge Pflanze ist, und olivbraun in älteren Jahren. Männliche und weibliche Blüten findet man auf separaten Pflanzen. Die Samen haben eine hellbraune Farbe und sind gepaart. Ephedra kommt häufig bei Hängen und Hügeln vor, meistens unter 1500 m. Es ist einheimisch in den Mohave und Colorado-Wüsten, östlich von Utah, Arizona und New Mexiko.

## **Kultivation und Fortpflanzung**

Ephedra ist robust und braucht nicht viel Aufmerksamkeit. Pflanze die Samen bei ca. 20°C. Züchte sie Indoors oder in einem warmen und trockenen Klima; frostfrei. Es gedeiht in gewöhnlicher lehmiger Erde, und gedeiht ausgezeichnet in steiniger Erde mit vollem Sonnenlicht und wenig Wasser. Meisten pflanzt sie sich fort, indem sich die Klumpen im Frühling teilen, und die Samen in sandiger Erde gesät werden. Steinige Hänge sind exzellente Wachstumsbedingungen.

## **Ernte**

Die Spitzen der Äste können zu jeder Zeit gepflückt und getrocknet werden, solange die Pflanze nicht nackt-gepflückt wird oder die Äste hinter den wachstumsfähigen Buds abgeschnitten wird.

## **Hawaiianische Baby Holzrosen (Argyreia nervosa)**

Die Hawaiianische Baby Holzrosen gehören zu der Morning Glory Familie (Convolvulaceae). Es ist eine grosse, mehrjährige Kletterpflanze mit herz-geformten Blättern mit silbrigen Härchen. Die Blüten sind 5-8 cm lang und rosa-gefärbt. Hülsen trocknen zu einer sanften, dunkelbraunen, haselnussgrossen Kapsel, die 1-4 pelzige, braune Samen beinhaltet. Die Pflanze ist in Asien einheimisch, naturalisiert und kultiviert in Hawaii.

## **Kultivation und Fortpflanzung**

Der Samen kann keimen, indem man eine kleine Kerbe in den Mantel macht, ausgehend vom Keimauge. Weiche den Samen so lange ein, bis er aufquillt. Pflanze ihn dann ca. 1 cm tief in reiche, lockere Erde. Aber verwende keine Unterhitze. Nachdem das erste Keimblatt erscheint, wässere sehr sparsam, lass die Oberfläche bis 1 cm tief austrocknen. Zu viel Wasser kann Stamm- und Wurzelfäulnis verursachen. Die Pflanze wächst langsam, bis sie ein halbes Dutzend Blätter entwickelt. Nachdem wächst sie relativ schnell. Im ersten Jahr wächst die Pflanze zu einem kleinem Busch heran, ca. 30 bis 60 cm hoch. Während dieser Zeit kann man sie in einem grossen Topf halten; in der Winterzeit sollte sie drinnen aufbewahrt werden. Im nächsten Frühling wird sie zu einer sehr grossen Kletterpflanze heran wachsen, und auch Blüten und Samen produzieren. In diesem zweitem Jahr sollte man sie dann ins Freie pflanzen oder sie in ein sehr grosses Gefäss umtopfen. In kalten Wintergebieten sollte man die Wurzeln ausheben und aufbewahren, oder den grossen Behälter an einem kalten Platz bis zum nächsten Frühling aufbewahren. Der Alkaloidgehalt der Samen kann verändert werden, indem man mit der Chemie der Erde experimentiert oder Hormone verwendet.

## **Ernte**

Die Samen sollten dann geerntet werden, wenn sie gründlich ausgetrocknet sind. Sie sollten an einem kalten, trockenem Platz aufbewahrt werden. Ihre Potenz steigert sich nach ca. 6-9 Monaten.

## **Morning Glory (Trichterwinde) (*Ipomoea violacea*)**

Die Morning Glory, oder auf Deutsch Trichterwinde ist eine mehrjährige, windende Kletterpflanze, die 3 bis 6 m hoch werden kann. Sie hat herzgeformte Blätter, die ca. 12 cm lang werden. Die Blüten sind trichterförmig, blau-violett mit einem weissen Röhrchen. Einheimisch im tropischen Amerika, hat sie dort eine Menge verschiedene und glänzende Namen wie: heavenly blue (himmlisches Blau), pearly gates (Himmelspforte), flying saucers (fliegende Untertasse), wedding bells (Hochzeitsglocken), blue star (Blauer Stern) und summer skies (Sommerhimmel).

## **Kultivation und Fortpflanzung**

Obwohl diese Spezies als eine mehrjährige Pflanze gilt, wird sie meistens als Einjahrespflanze kultiviert. Morning Glory gedeiht in starker, gut-drainierter Erde, an einer sonnigen Seite mit reichlich Wasser, aber sie fühlen sich so ziemlich überall wohl. Die Samen haben einen harten Mantel, und sollten gekerbt oder 2 Stunden in warmen Wasser eingeweicht werden, bevor man sie aussät. Ist der Samen gekerbt oder eingeweicht worden, dann sollte die Pflanze nach ca. 6 Wochen nach der Aussaat zu blühen beginnen. Die Samen sollten  $\frac{1}{2}$  -1cm tief, und nicht weniger als 15 cm Abstand gepflanzt werden. Diese Spezies tendiert dazu, zu stark zu wachsen, ausser die Wurzeln sind eingeeengt. Das macht man, indem man die Pflanze zuerst in Töpfen wachsen lässt und so die Wurzeln automatisch etwas eingeeengt werden; dann pflanzt man sie nach draussen. Obwohl Morning Glories eine Menge Wasser lieben, werden sie weniger Blüten und Samen produzieren, wenn die Wurzeln ständig feucht gehalten werden. Es wurden verschiedene Methoden ausprobiert, um den Alkaloidgehalt der Samen zu steigern, indem man die Chemie der Erde verändert oder umwandelt und indem man Hormone verwendet.

## **Ernte**

Die Samen können geerntet werden, wenn die Schalen braun und trocken werden. Unreife Samen sind bitterer als reife Samen. Man sagt jedoch, dass unreife Samen mehr Alkaloide beinhalten; aber dies wurde nicht bestätigt.

## **Datura metel**

Auch bekannt als *Datura fastuosa*, diese Pflanze gehört den Nachtschattengewächsen (Solanaceae) an.

Normalerweise als Einjahrespflanze beachtet, hat sie teilweise Eigenschaften einer mehrjährigen Pflanze. Sie wird bis 1,5 m hoch. Die Blüte ist 17 cm lang, normalerweise weiss an der Innenseite, und violett und gelblich an der Aussenseite. Die Frucht ist eine im Durchmesser 3 cm, stachelige Kapsel. Die Pflanze ist einheimisch in Indien und naturalisiert in den Tropen beider Hemisphären.

## **Kultivation und Fortpflanzung**

*Datura* wird normalerweise im Frühling von den Samen kultiviert. Pflanze die Samen ca.  $\frac{1}{2}$ cm tief. Sie sollten bei Raumtemperatur aufkeimen. Normalerweise keimen sie innerhalb 1-2 Wochen. Sie bevorzugen lockere, sandige Erde, eher trockener, und eine sonniges Plätzchen. Pflanze sie um, wenn sie noch jung ist und pflanze sie in Töpfen, die gross genug sind, oder setze sie ind Freie. Sie wächst am besten, wenn sie genug Platz für die Wurzeln und eine fruchtbare Erde hat.

## **Ernte**

Die Blätter und Spitzen werden geerntet, wenn die Pflanze in ihrer vollen Blüte ist, aber man kann sie zu jeder Zeit pflücken, von der ersten Blüte bis zum Frost. Man sollte sie vom Stamm abstreifen und so schnell wie möglich trocknen. Frische Blätter stinken, welches aber mit dem Trocknen verschwindet. Die Samen kann man einsammeln, indem man die Kapseln ablöst, wenn sie reif sind, aber noch stets grün und ungeöffnet. Diese werden in der Sonne oder bei leichter Hitze getrocknet. Samen, die zur weiteren Kultivation dienen, sollten gesammelt werden, wenn sich die Kapseln gerade öffnen, sie werden dann entfernt und in der Sonne getrocknet.

### **Brugmansia arborea**

Auch als Engelstropfpete und Tree datura bekannt diese Pflanze gehört den Nachtschattengewächsen (Solanaceae) an. Es ist ein kleiner Baum, der bis zu 3m hoch wird mit 20 cm langen, weichen, haarigen und paarigen Blättern. Die hängenden Blüten riechen nach Moschus, sind weiss und grün geädert und werden ca. 15-22 cm lang. Der Kelch teilt sich an einer Seite. Die Frucht ist stachellos und ca. 6 cm lang. Die Pflanze ist in Asien und Südamerika einheimisch.

### **Kultivation und Fortpflanzung**

Brugmansia kann draussen kultiviert werden, im subtropischen Klima, oder als Topfpflanze im nördlichen Klima. Sie pflanzen sich durch Samen fort. Unterhitze beschleunigt das Keimen. Junge Pflanzen sollten häufig bewässert, bis sie Topfpflanzengrösse erreichen. Sie brauchen eine reiche, gut-drainierte Erde und einen grossen Topf. Ein grosses Wurzelsystem wird benötigt, um eine gute Blüte zu erlangen. Im Sommer sollte man sie einmal in der Woche flüssig düngen. In kalten Wintergebieten kann man die Topfpflanzen im Sommer draussen aufbewahren und im Winter kann man sie einkellern, oder an einem ähnlichen Platz aufbewahren, da sie wenig Feuchtigkeit und Licht während ihrer Ruhezeit benötigen. Wenn man sie draussen angepflanzt hat, sollte dies an einem windstillen Platz passieren. Man kann sie auch durch Stecklinge.

### **Ernte**

Die Blätter können zu jeder Zeit geerntet werden, aber man sollte genug für einen anständigen Wachstum überlassen. Sie geben nur selten Samen; wenn sie geben, dann sollten die Kapseln gesammelt werden, wenn sie reif sind, und die Samen werden in der Sonne getrocknet.

### **Reed Canary grass (Schilfgras) (Phalaris Arundinacea)**

Schilfgras oder Reed Canary Grass (Phalaris Arundinacea) ist eine Mehrjahrespflanze, die bis zu 1,5 m hoch wird und eine Reichweite von 0,5 m hat. Die Blätter sind lang, flach, 2 cm weit und schilfähnlich; die Blüten sind mattgrün oder violett, und blühen zur Sommerzeit. Sie ist in Europa und in Nordamerika einheimisch und bevorzugt Feuchtigkeit, nasse Erde in Sumpfgebieten oder an den Rändern von Teichen und Flüssen. Sie ist frostbeständig aber trockenempfindlich. Fortpflanzung findet durch Samen oder Division statt. Die pflanze ist selbststeril und benötigen mindestens 2 Pflanzen, wachsend von 2 verschiedenen Samen, um befruchten zu können. Die Pharmakologie von Phalaris arundinacea Arten ist riesig. Es beinhaltet im Allgemeinen viele Indole-Alkaloide, wie DMT, MMT, 5-MeO-DMT und Gramine. Gramine ist ziemlich giftig und ist wahrscheinlich verantwortlich für alle möglichen Effekte, wenn man Phalaris konsumiert. Alle Phalaris-Arten können dazu gebracht werden, mehr Alkaloide zu produzieren, indem man sie 'stresst'. Stress in der Form von Zuschneiden, in den Schatten stellen oder zu wenig bewässern; und dies sollte ca. 2 Wochen, bevor man die ersten Proben nimmt, geschehen.

### **Opium poppy (Schlafmohn) (Papaver somniferum)**

Schlafmohn (Papaver somniferum) ist die Quelle von Opium und seinem chemischen Abkömmlingen Morphium und Heroin. In den USA und in Europa sind Schlafmohnsamen legal, da die Samen eigentlich keines der Alkaloide, wie Morphin, Codein, Papaverin und Thebain beinhaltet, die in den ausgewachsenen Poppy-Pflanzen vorkommen. Schlafmohnsamen sind die gleichen Samen, die auch in Speisen (Gebäck) vorkommen. Der Schlafmohn wird bis zu 1 m hoch. Sie ist eine robuste, einjährige Pflanze, die im Herbst oder im Frühling keimt, und im Sommer blüht und seine Samen im Herbst wieder abwirft. Die Farben der Blüten reichen von weiss bis bis violett, und jede Nuance von rot oder pink. Sie ist einheimisch in Südosteuropa und Westasien, aber verteilte sich über ganz Europa und Asien, wo sie gezüchtet wird und wild wächst, oft auch als Unkraut. Sie ist auf der ganzen Welt bekannt, auch in Nord- und Südamerika.

### **Züchten mit Samen**

Papaver somniferum ist relativ leicht zu pflanzen. Günstige Konditionen sind ein fruchtbares gartenbeet mit guter Drainage, aber sie wächst auch in Töpfen, wenn man den Wurzeln genug Platz gibt. Die Samen können zu jeder Zeit zwischen September und April ausgesät werden. Sollte es in Deinem gebiet Winterfrost geben, dann ist es besser mit der Aussaat bis zum Ende des Winters oder bis zum Frühlingsbeginn zu warten, da die Samen vom Frost abgetötet werden können. Verstreue die Samen und bedecke sie mit einer dünnen Schicht Erde. Giesse gut bis sie keimen, halte die Erde

immer feucht. Das Keimen findet innerhalb einer Woche statt. Bewässere sehr sparsam am Anfang, um ein Verrotten zu vermeiden. Wenn sie anfangen, die ersten Salat-ähnlichen Blätter zu produzieren, kann man wieder normal anfangen zu gießen. Gib auch hin und wieder etwas Düngemittel hinzu. Mach Dir keine Sorgen, wenn sie umfallen; das ist normal.

Poppies brauchen Platz um zu wachsen, ideal sind 30 cm Abstand, aber sie gedeihen auch auf weniger Platz, wenn man sie nur gut düngt. Gib ihnen aber mindestens 15 cm Abstand zwischen jeder Pflanze. Entweder kannst Du dazwischen die kleineren Pflanzen herausnehmen, oder sie einfach vorsichtig umpflanzen.

### **Die Blütenknospe**

Bald wird die Blütenknospe erscheinen. Die Spitze des Stängels wird sich durch das Gewicht verbiegen. Dann stellt sie sich wieder gerade und wächst. In Laos werden die Knospen entfernt, und vier, sechs oder acht Knospen wachsen, um sie zu ersetzen. Bewässere und düngte gut, bis die Blüte beginnt. Sobald die Blütenblätter erscheinen, stoppe mit dem Bewässern, und giesse nur, wenn die Pflanze welkt. Poppies blühen für zwei Wochen oder mehr. Dann fallen die Blütenblätter ab, dann fangen die Knospen an zu schwellen und zu reifen. Sie werden sich gelb färben, bis sie schlussendlich austrocknen und gelblich wie Stroh aussehen.

### **Sammeln von Samen**

Poppies produzieren sehr viele Samen, ca. 1000 Samen in einer Knospe. Um die Samen zu sammeln für weiteren Anbau, warte bis die Knospe strohtrocken ist. Dann nimm einfach die Knospe, brich sie auf und schüttele die Samen auf Papier. Schlafmohnsamen kann man sofort wieder aussähen, oder auch unsagbar lange im Kühlschrank aufbewahren.

### **Voacanga africana**

Diese Spezies ist nahe verwandt mit der heiligen Iboga Pflanze, die von dem Bwiti Volk in Gabon zu Heilungen und Visionseinleitungen verwendet wird. Es wurde auch gemeldet, dass psychische Störungen damit behandelt wurden, und auch als Schmerzmittel wurde es verwendet. Westafrikanische Schamanen nehmen die Wurzelrinde als zeremoniellen Stimulanten ein, und die Samen werden zu visionären Zwecken verwendet.

### **Kultivation**

Es kann ein paar Monate dauern, bis die Samen keimen. Halte sie feucht und warm. Weiche die Samen in Wasserstoffperoxyd, um den Samenmantel zu reinigen, dann platziere sie in sterilisierter Topferde, bedecke mit Plastikfolie und gib immer direktes Sonnenlicht. Ausreichend Hitze und Feuchtigkeit geben dieser Pflanze ein starkes Wachstum.